

Seelengeflüster

Die Neue Welt beginnt in mir

Sonya Maxima Moreena

Dieses Buch ersetzt weder ärztliche noch psychotherapeutische Beratung oder Behandlung! Es dient der eigenverantwortlichen Handhabung. Die Dieses Buch ersetzt weder ärztliche noch psychotherapeutische Beratung oder Behandlung! Es dient der eigenverantwortlichen Handhabung. Die Autorin übernimmt keinerlei Haftung für die Wirkung der angeführten Texte, Übungen und Vorschläge.

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und der Autorin unzulässig. Dies gilt besonders für die elektronische und sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung. In Wertschätzung beider Geschlechter, wurde im Sinne einer besseren Lesbarkeit bewusst auf das Gendern verzichtet.

© 2026 Sonya Maxima Moreena

Erstausgabe 2024

2. Auflage

Text: Sonya Maxima Moreena

Umschlaggestaltung: Peter Breitler

Druck und Vertrieb im Auftrag der Autorin:

Buchschmiede von Dataform Media GmbH

Julius-Raab-Straße 8

2203 Großebersdorf

Österreich

www.buchschmiede.at – Folge deinem Buchgefühl!

Kontaktadresse nach EU-Produktsicherheitsverordnung:

info@buchschmiede.at

ISBN Hardcover: 978-3-99203-110-8

ISBN E-Book: 978-3-99203-111-5



Gewidmet meiner Großmutter Marie,
meinem Großvater Moritz,
meiner Oma Eleonore
und meinem Opa Egon.

In tiefer Dankbarkeit, Wertschätzung und Achtung
für die Wahl eurer Lebensentscheidungen,
für eure Hingabe an das Leben und
dafür, dass ihr mir über euer Erdenleben hinaus
die Treue gehalten habt
für unsere vielen irdischen Erfahrungen
im Laufe der Zeiten.

Jetzt beginnt die Zeit jener Seelen,
die nie aufgehört haben zu lieben.

Ich liebe euch!



Für alle Menschen,
die spüren,
dass die Essenz des Lebens
in ihrem Innersten
immer mehr erwacht.

INHALT

VORWORT	13
GEDANKEN ZUM WANDEL	22
Wo stehen wir gerade?	22
Was hat der Wandel mit mir zu tun? Oder mit dir?	33
Ich bewege mich in zwei Welten	38
Gestern stand ich noch am Rande des Abgrunds	41
Vor welchem Abgrund stehen wir?	44
Die Zeit der Gurus und anderer Autoritäten ist vorbei. Oder?	45
Erinnerungen an die alte Matrix	49
Bewusst Sein	54
Einfach leben ... Jetzt	57
Der verzerrte Spiegel	63
Moderne Einweihungen	64
Einige Gedanken zum Thema „Gott und Götter“	66
Wer bin ich, wenn ich keine Rolle mehr spiele?	69
Wie ist das mit dem Brauchen und dem Wollen?	71
MEINE SEELE KENNT DEN WEG	75
Leadership der Seele	75
Dem Seelenweg folgen	84
Wenn die Herzenswahrheit andere zu verletzen scheint	88
Die Neue Welt beginnt in mir	94
ICH BIN DIE MEDIZIN	101
Heilung	102
Die Medizin der Selbstverantwortung	105
Die Medizin der Freiheit	106
Die Medizin der sich ergänzenden Urkräfte	106
Die Medizin der richtigen Entscheidung	108
Die Medizin der Wahrheit und Wahrhaftigkeit	112

Die Medizin der Gnade	117
Die Medizin der ursprünglichen göttlichen Ordnung	119
Die Medizin der Elemente	121
Die Medizin des Wählens in Weisheit	122
Die Medizin der Achtsamkeit	126
Die Medizin der Klarheit	128
Die Medizin der Nichtanhaftung.....	134
Die Medizin des Lebens aus dem Augenblick	135
Die Medizin der Selbstermächtigung.....	136
Was bedeutet es, „in meine Kraft zu kommen“?	138
Die Medizin des Vereinten Feldes und des Spirit Teams	141
Alltägliches Wirken mit dem Vereinten Feld	143
Die Medizin eines tragfähigen inneren Fundamentes.....	145
Die Medizin der Widerstandslosigkeit.....	146
Die Medizin der Selbstachtung.....	148
Die Medizin des Heiligen Raumes in mir	153
Der innere Heiltempel	156
Die Medizin des kosmischen Heilfeldes in mir	157
Eintauchen in das heile, heilige Selbst	160
Die Medizin der inneren Heiler und Lehrer	165
Die Medizin des Heiligen Herzens	167
Die fünfte Herzkammer.....	167
Versöhnung mit dem Göttlichen in mir	171
Die Medizin von Reinigung, Klärung und Entgiftung.....	171
Die Medizin der Dankbarkeit.....	176
SEELERGEFLÜSTER	180
Gespräche mit meiner Seele und mit meinem Spirit Team...	180
Wer oder was bist du?	184
Wie verbinde ich mich mit dir, meine Seele?	185
Warum flüsterst du oft so leise.....	188

Ich befragte meine Seele	190
Wer bin ich?	192
In welchen Situationen geschieht es immer wieder	199
Mein Körper und ich	203
Wie kann ich unterscheiden, ob ich meinem Ego folge.....	218
Hilfe von meinem Spirit Team	219
Wie kann ich mit Leid und Schmerz, mit Krieg	225
Was ist Wahrheit und wie erkenne ich sie?	228
Meine liebe, wunderbare Seele	229
WEITERE BOTSCHAFTEN	234
Leben im Vereinten Feld, was bedeutet das?	234
Was braucht es jetzt?	235
Lady Gaia spricht	238
Gespräch mit Corona	248
Unterstützung durch Isis	254
Erzengel Metatron und eine Engelschar bereichern	256
Selbstliebe	260
ES IST ZEIT	262
HILFREICHE FRAGEN	264
PERSÖNLICHER NACHTRAG.....	270
DIE AUTORIN	271
WEITERE BÜCHER.....	272

Ich befinde mich auf einer Reise.

Meine Seele beginnt sich zu erinnern.

Kommst du mit?

Auf eine Reise mit DEINER Seele?

Treffen wir uns im Seelenraum.

Im Bewusstsein, dass alle Seelen

einer Quelle entstammen.

In diesem Bewusstseinsraum,

wo wir alle eins sind.

Wo es nichts zu wissen gibt

und uns dennoch alles Wissen

zur Verfügung steht.

Ich erzähle dir

von meinen Gedanken,

von meinen vielen Fragen,

von meinen Ideen,

von meinen Wünschen und Sehnsüchten,

von Stationen meiner Leben.

Ich erzähle dir davon, was meine Seele mir erzählt.

Nicht, weil ich weiß,

wie das Leben funktioniert.

Sondern weil ich dich inspirieren möchte,

DEINER Seele zuzuhören.

Sie ruft nach DEINER Aufmerksamkeit.

Das können Seelen ...

Hörst du sie auch?

Immer deutlicher erwacht meine Seele
in meinem menschlichen Bewusstsein.

Ich beginne mich zu erinnern.
Schritt für Schritt und augenblicklich.

Meine Seele flüstert mir zu:
„Ich kenne den Weg, folge mir!“

Sie flüstert und ich lausche.

Sie schickt mir Gefühle
und ich achte sie.

Ich höre zu.

Ich fühle.

Mein Körper übersetzt ihre Sprache.
Meine Seele weist mir den Weg aus der alten Welt,
die meinem Seelenwachstum nicht mehr dient.
Hinein in eine Neue Welt, in der meine Seele
als Teil des göttlichen Bewusstseins,
wieder ihren Platz einnimmt.

Diese neue Welt,
sie lebt in mir,
sie liebt in mir.

Was für eine Freude!

*

VORWORT

„Seelengeflüster - Die Neue Welt beginnt in mir“ entstand aus inneren Dialogen mit mir selbst, mit meiner Seele und mit meiner inneren Führung, mit meinem, wie ich es nenne, „Spirit Team“. Aus dem Pflegeberuf kommend, habe ich viele Jahre mit Selbsterfahrung und energetisch-spirituellen Ausbildungen verbracht. Das Thema „Ich weiß, was für dich gut ist“ und das damit verbundene Machtthema war daher schon in den Neunzigerjahren eines, das mich sehr beschäftigte. Jetzt, dreißig Jahre später, ist mir noch viel deutlicher als damals bewusst, wie wichtig es ist, die Autorität und Verantwortung für Körper, Geist und Seele wieder in unsere eigene Macht zurückzuholen.

Unsere Gedanken, Worte, Gefühle und Handlungen bestimmen, welche Art des Lebens wir führen. Das ist ja den meisten von uns klar. Doch die entscheidende Frage ist immer: „Was heißt das denn ganz konkret in meinem Alltag? Und was bedeutet es für mich und meine Art zu leben?“

Das Vereinte Feld, das sich in meinem Buch „Die Neue Welt beginnt in dir – Leben im Vereinten Feld“ vorgestellt hat, erinnerte mich daran, dass wir alle Teil des Großen Ganzen sind. Unsere Seelen sind verbunden mit allem, was ist. Innen wie außen, oben wie unten. Meine Welt und ich sind eins. Daher kommt es auf jeden einzelnen von uns an, wenn wir als Menschheit wieder unseren Platz im Kosmischen Feld einnehmen, um mit dem Vereinten Feld gemeinsam die Essenz des Lebens zum Ausdruck zu bringen und die Neue Welt zu gestalten. Das ist unsere Aufgabe.

Doch um dafür die Grundlage zu schaffen, müssen wir Menschen uns wieder mit unserer Essenz, mit dem reinen, ursprünglichen Geist, dem ewigen Sein in uns verbinden. Mit verbinden meine ich, dass wir uns diese, immer schon bestehende Verbundenheit, wieder bewusst machen. Das ist ein Prozess, den wir als Menschheit eben erst wieder dabei sind zu beginnen. Nichts, was von heute auf morgen zu bewerkstelligen wäre. Das Fundament einer Neuen Welt, das viele auch als das Neue Goldene Zeitalter bezeichnen, liegt also tief in uns. Und wir aktivieren es, indem wir zurück in unsere Ganzheit finden.

Dazu gehört auch, dass wir unsere bisherigen Eigenschaften und Verhaltensweisen, Gedanken und Gefühle, die (noch) nicht einer liebenden Essenz und dem höchsten Wohle aller dienen erkennen, liebevoll annehmen und dadurch transformieren.

Wie wir das machen? In diesem Buch mache ich einige Vorschläge, die meiner Seele entspringen und für mich Sinn machen.

So können wir damit beginnen, uns wieder daran zu erinnern, dass wir als Seele im ewigen Sein verankert sind und hier auf der Erde einen Körper zur Verfügung haben. In diesem materiellen Körperkleid wirken wir als Ausdruck der Seele, der ewigen Seins Kraft und Weisheit. Jetzt holen wir das Ungesehene wieder ins Licht. Das Ungewollte, das Verurteilte, das Verdrängte und Verleugnete, das Vergessene, das Peinliche, das mit Schuld und Scham belegte, das angeblich Verwerfliche, das Abgelehnte und Ausgestoßene. Also die Schatten, die sogenannte „Dunkelheit“ in uns.

Meistens erkennen wir diesen Anteil nicht in uns und sind eher der Meinung, er würde nur in unserer Umwelt, in der Welt da draußen vorhanden sein. Aber - ist das so? Meiner Erfahrung nach nicht. Denn wenn ich wirklich ganz ehrlich mit mir selbst bin, so kann ich in allem, was mir im Leben begegnet, Wahrheiten meines eigenen Daseins erkennen. Nicht in der gleichen Intensität, nicht offensichtlich erkennbar. Aber in der Essenz, von der Grundthematik her. Oh ja, da finde ich alles wieder – in mir. Kennst du das auch?

Es geht also darum, hinzusehen und anzunehmen, was das Leben mir zeigt. Nicht nur das, was mir angenehm ist oder worin ich mir gefalle. Auch nicht, um darin zu verweilen, es zu verurteilen oder uns mit Schuldzuweisungen und Opfergefühlen zu quälen. Womöglich sogar daran zugrunde zu gehen. Ganz und gar nicht. Sondern, um es ins Licht der bedingungslos liebenden Essenz der Quelle allen Seins zu tauchen. Dankbarkeit für das, was ich erkennen konnte, was mir gezeigt wurde, ist der Schlüssel. Liebe bedeutet gönnen, leben, wachsen, (sich) entwickeln. Dunkelheit und Dichte lösen sich im lichtvollen, feinen, hochfrequenten Sein auf. Wir holen also die Schatten wieder ins Licht und durchlichten unser menschliches Sein. Wir holen uns selbst, unser heiles Selbst in unser Bewusstsein zurück. Wir können es auch umgekehrt sehen: unsere abgespaltenen Anteile kehren zurück in die Ganzheit unsres ewigen Seins. Schritt für Schritt. Und wir lösen uns von uralten Siegeln, Schwüren, Eiden, Versprechen und Flüchen, die uns daran hindern mit unserem Höheren Selbst, dem großen ICH, wie ich es gerne bezeichne, zu verbinden. Dieses große ICH entspricht meiner ICH-BIN-GE-GENWART, meinem SEELENSELBST.

In meinem persönlichen Leben habe ich viele Jahre lang nach den richtigen und passenden Lehrern gesucht und bin dabei um die halbe Welt gereist. Bis ich erkannte, dass ich immer nur bis zu einem bestimmten Punkt mitgehen konnte. Dieser Punkt trat immer dann auf, wenn es darum ging, dass ich mich verdrehen, verleugnen oder verraten sollte. Diese feine, zarte Stimme in mir war es, die mich immer wieder aufforderte, doch endlich Verantwortung für mich selbst zu übernehmen, mir meine eigenen Gedanken zu machen, zu hinterfragen, nach innen zu blicken und herauszufinden, was für mich stimmig ist.

Was das in Konsequenz bedeuten sollte, erfuhr ich erst als ich aufmachte, mein Innerstes, meine Herzensweisheit, meine Seele zu erforschen. Ich begann also damit, meine Gefühle, meine körperlichen Empfindungen und Symptome zu respektieren, zu achten und ihnen immer mehr zu vertrauen.

Hinter einem Dickicht aus Glaubenssätzen, Überzeugungen, Programmierungen, archetypischen Rollen- und Familienmustern, kulturellen, religiösen und gesellschaftlichen Prägungen, Ansprüchen und Erwartungen, suchte ich nach meinem wahren Selbst. Auch wenn ich bald erkannte, dass Selbstliebe und Selbstachtung die Basis, die Grundvoraussetzung und das Fundament für ein eigenverantwortliches, selbstbestimmtes, erfülltes Leben in Freude, Liebe und Freiheit sind, so wurde mir auch klar, dass ich keine Ahnung habe, was das wirklich bedeutet.

Nämlich mein Ich-Bewusstsein als Mensch wieder mit meiner ICH-BIN-GEGENWART zusammenzuführen.

Und so entwickle ich mich. Immer weiter. Schritt für Schritt.

Meine wesentlichste Erkenntnis dabei ist: „Ich bin die Medizin. Ich trage die Medizin, die heilt, was in mir verletzt, ungesehen, verdrängt oder ungeliebt ist, in mir. Es ist meine Seele, die ich bin und die mich heilt. Weil es sich für mich so gut und richtig anfühlt. Es ist diese unbändige Freude und Leichtigkeit, die sich einstellt. Diese tiefe innere Gewissheit mit allem verbunden zu sein. Und es sind an vergangene, gegenwärtige, parallele, zukünftige, zeitlose Leben. All das berührt mich in meinem Innersten. Nicht immer gleich in freudvoller Weise oder mit konkreten Wahrnehmungen, sondern zunächst vielleicht als diffuse Erinnerung, als schmerzhafter Impuls, als körperliches Symptom. Die Seele hat einige Möglichkeiten, sich bemerkbar zu machen ...

All das sind Erfahrungen, Inspirationen, Erkenntnisse, die mein Weltbild seither geprägt haben. Eine Welt, wie ich sie wahrnehme. Eine Welt, wie sie in manchen Bereichen vielleicht mit einigen anderen Menschen übereinstimmt, mit anderen auf Kollisionskurs liegt. Mit Dritten keinerlei Berührungspunkte aufweist und nur aus der Ferne beäugt wird – oder auch nicht. Möglicherweise stößt so manches auf Ablehnung, Widerspruch, Widerstand. Wie auch immer. Es ist ein sehr persönliches Buch, das meine Sicht der Dinge repräsentiert. Durch meine Augen betrachtet, durch meine Ohren gehört, in meinem Herzen gefühlt, mit meinen Sinnen wahrgenommen. Kurz und gut, durch meine ganz persönlichen Filter gesiebt. Nicht mehr, aber auch nicht weniger.

Immer wieder erlebe ich, wie sehr sich meine Lebenseinstellung, mein Weltbild und meine Vorstellungen vom Leben sehr rasch verändern.

Besonders dann, wenn ich Fragen stelle. Fragen an mich selbst. Fragen an meine Seele, an diese innere Instanz, die zeitlos in mir lebt und mich immer liebevoll ernst nimmt mit allen Anliegen. Und wenn auch ich als Person, als Sonya, sie ernst nehme, ihr zuhöre und vertraue, dann sind wir ein wunderbares Team von Inspiration und Umsetzung.

Dabei tauchen auch Fragen zur Darstellung unserer Menschheitsgeschichte auf, zu unserer derzeitigen Gesellschaftsstruktur, zu Wirtschaftskonzepten, Religionen und zu den vielen Lehren und Dogmen, die offensichtlich nur den Zielen bestimmter Gruppen dienen, statt dem höchsten Wohle des einzelnen Menschen und der Menschheit.

Was erwarten Familie, Freunde, Partner und ich selbst von mir? Und ich von ihnen? Meist unbewusst und ganz selbstverständlich. Was davon stimmt noch mit mir überein, mit der Frau, die ich immer mehr dabei bin zu sein? Auch das ist ständig in Veränderung. Weil ich mich verändere. Tagtäglich. In jedem Augenblick. Früher dachte ich dann, ich wäre irgendwie falsch, hätte nicht verstanden, worum es geht, oder ich wäre einfach zu rebellisch.

So habe ich damit begonnen dieser feinen Stimme in mir zuzuhören und meinen körperlichen Wegweisern Glauben zu schenken. Mit der Zeit konnte ich lernen, mir selbst wieder mehr zu vertrauen. Ein langer, intensiver und äußerst herausfordernder Prozess wurde dadurch eingeleitet. Begleitet von einer bisher unbekannten Vielfalt, Buntheit und Lebendigkeit in meinem Leben.

Ich glaube nicht, dass dieser Prozess je abgeschlossen werden kann, solange ich dieses Körperkleid bewohne, da sich laufend Neues im Leben auftut. Täglich erweitert sich mein Gedanken- und Erfahrungsfeld. Neue Bewusstseinsräume öffnen sich, die mir bislang unbekannt waren oder nicht verständlich. Geht eine Türe zu, geht mindestens eine neue Türe auf, wenn nicht sogar viele.

Ich erhebe keinen Anspruch auf „die“ Wahrheit. Aber ich erhebe für mich den Anspruch, dass das, was ich denke, fühle, erlebe, visioniere, erkenne und ausdrücke, mit meinem Innersten in Einklang ist. In diesem Augenblick. Das kann sich im nächsten Augenblick vielleicht verändern, weil ich zu neuen Erkenntnissen oder Erfahrungen gelangt bin. Ich empfinde dies als Freiheit, die mir wichtig ist und die mir hilft, alles für möglich zu halten, ohne mich an etwas zu binden. Anhaftungen lösen sich dadurch immer mehr. Es tut mir gut, ein unendliches Potential für möglich zu halten und dieses durch mich und meinen Körper, meinen Heiligen Tempel wirken und sich ausdrücken zu lassen.

In diesem Sinne gebe ich in diesem Buch Einblicke in Gespräche und Dialoge mit meiner Seele und mit meinem Spirit Team, die mir helfen, im Alltag schrittweise, manchmal auch mit Siebenmeilenstiefeln meine Lebensreise zu durchlaufen. Vor allem aber, lieben zu lernen, was ist. Ich bin Seele im Menschenkleid, genau wie du.

Ich danke meinem Spirit Team, der Geistigen Welt, den Naturwesen, Mutter Erde und den vielen anderen sichtbaren und „unsichtbaren Begleitern“ von ganzem Herzen. Ich freue mich,

wenn diese Erfahrungen und Erkenntnisse, sowie deren Vorschläge und Eingaben, auch anderen Menschen als Inspiration dienen.

Immer dazu gedacht, selbst mit dem eigenen Herzen zu überprüfen, was hier geschrieben steht.

Wir alle erinnern einander und spiegeln die wunderbaren Qualitäten der Schöpfung. So gestalten wir gemeinsam, was in uns lebendig wird – lebendig ist.

In inniger Verbundenheit wünsche ich dir, liebe Leserin, lieber Leser viel Freude und liebevolle Achtsamkeit im Verständnis für dich selbst und für unser aller Sein.

Herzlichst

Sonya Maxima Moreena